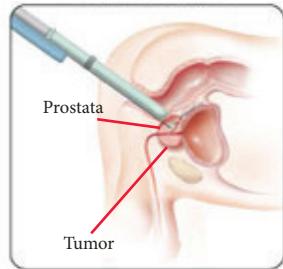


Prostatakrebs erkennen

Wenn Ihr PSA-Wert erhöht ist, dann besteht das Risiko, dass Sie Prostatakrebs haben. Ein erhöhter oder steigender PSA-Wert kann jedoch auch durch nicht-bösartige Krankheiten (die kein Krebs sind) verursacht werden, wie eine Prostataentzündung oder eine gutartige Prostatahyperplasie (BPH).

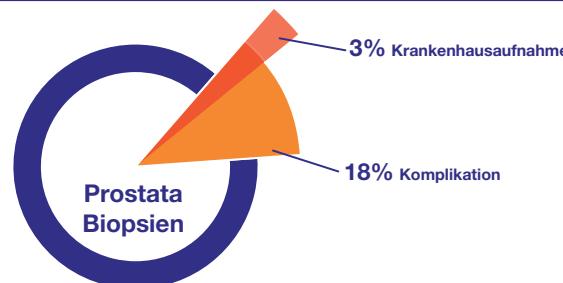
Ihr Urologe kann eine Prostatabiopsie empfehlen, um festzustellen, ob Sie Prostatakrebs haben und ob Sie behandelt werden müssen.^(1,2) Eine Prostatabiopsie (TRUS) gilt als der Standard zur Diagnose von Prostatakrebs. Jedoch wird hierbei in bis zu 30% der Fälle Prostatakrebs übersehen.^(3,4,5)



“In bis zu 30% der Fälle wird Prostatakrebs übersehen.”

Eine Biopsie ist ein invasiver Eingriff und kann Komplikationen verursachen. Auftretende Komplikationen bei einer Prostatabiopsie sind Blutungen, Infektionen, Bakteriämie, Sepsis, Harnverhalt und Hematospermie.

KOMPLIKATIONEN



18% der Männer erleben Komplikationen⁽⁶⁾ und ungefähr 3% werden auf Grund einer Infektion innerhalb von 30 Tagen nach einer Biopsie ins Krankenhaus aufgenommen.⁽⁷⁾

Fragen Sie Ihren Urologen, ob der SelectMDx-Test bei der Feststellung helfen kann, ob das Risiko besteht, dass Sie Prostatakrebs haben oder eine Biopsie notwendig ist.

SelectMDx[®]
for Prostate Cancer

Warnungen und Vorsorgemaßnahmen

Die Ergebnisse des SelectMDx for Prostate Cancer Test müssen in Kombination mit anderen Labor- und klinischen Daten interpretiert werden, über die der Arzt verfügt als auch mit den relevanten Richtlinien, um festzustellen, ob eine Biopsie notwendig ist. Die Ergebnisse des SelectMDx-Tests können darauf hinweisen, dass die Chance größer ist, dass bei einer Biopsie Prostatakrebs entdeckt wird. Der Test ist jedoch kein definitiver Hinweis für die Anwesenheit von Prostatakrebs. Um festzustellen, ob es wirklich Krebs ist, ist eine Biopsie notwendig. Lautet das Ergebnis des SelectMDx-Tests „Sehr niedriges Risiko“, dann bietet das nicht die Garantie, dass kein Prostatakrebs vorhanden ist und dass ausgeschlossen werden kann, dass sich in Zukunft kein Prostatakrebs bildet. Patienten mit dem Ergebnis „Sehr niedriges Risiko“ beim SelectMDx-Test müssen in Behandlung und unter Kontrolle ihres Urologen bleiben und routinemäßig gescreent werden, um Risiken zu verringern, dass sich ein bösartiger Prostatakrebs entwickelt.

Referenzen:

- 1) Roddam et al.; Eur Urol. 2005
- 2) PSA Test National Cancer Institute <http://www.cancer.gov/types/prostate/psa-fact-sheet>
- 3) Crawford et al.; J Pros Canc. 2017
- 4) Trock et al.; BJU Int. 2012
- 5) Serefoglu et al.; CUAJ 2013
- 6) Gershman et al.; Eur Urol. 2017 9)
- 7) Hapern et al.; J Urol. 2017
- 8) Globocan 2012 data
- 9) Harvard Public Health: Winter 2013, the prostate cancer predicament
- 10) Torre et al.; CA Cancer J Clin. 2015
- 11) Van Neste et al.; Eur Urol. 2016

**IHR GENETISCHES LABOR UNILABS
LAUSANNE**
genetics.ch@unilabs.com
021 321 40 51

MDxHealth

www.mdxhealth.com

Unilabs

unilabs.ch

MDxHealth[®] und SelectMDx[®] sind hinterlegte Handelsmarken von MDxHealth S.A. in den Vereinigten Staaten oder in der Europäischen Union.

MDX-BROC-002-D-V1-04.18

**Ist Ihr
PSA-Wert
erhöht?**

**Warten Sie auf eine
Prostatabiopsie
oder eine
MRT-Untersuchung?**

SelectMDx[®]
for Prostate Cancer

Der Test, für den
nur eine Urinprobe
benötigt wird.

**Liquid
Biopsy**

Unilabs

Prostatakrebs, die Fakten:



1 von 6 Männern erkrankt in seinem Leben an Prostatakrebs.

In Europa unterziehen sich jährlich
1.500.000

Männer einer Prostatabiopsie.

Jährlich werden
420.000

Männer mit Prostatakrebs
diagnostiziert⁽⁸⁾

**Die frühzeitige
Erkennung von
bösartigem
Prostatakrebs
ist entscheidend**

SelectMDx[®]
for Prostate Cancer

Bedeutet ein hoher PSA-Wert, dass ich Prostatakrebs habe?

Nein, ein hoher PSA-Wert bedeutet nicht dass Sie Prostatakrebs haben. Ihr PSA-Wert (prostataspezifisches Antigen) wird durch einen Bluttest gemessen und ist die gebräuchlichste Methode, um auf Prostatakrebs zu testen. Ein hoher PSA-Wert in Ihrem Blut kann ein Warnzeichen für Prostatakrebs sein. Jedoch kann ein erhöhter PSA-Wert auch durch eine nicht-bösartige Erkrankung verursacht werden. Zum Beispiel gutartige Prostatahyperplasie (BPH) oder Prostataentzündung. Da Ihr PSA-Wert durch mehrere Ursachen erhöht sein kann, kann durch einen PSA-Test allein nicht bestimmt werden, ob Prostatakrebs vorhanden ist. Ein erhöhter PSA-Wert kann darauf hinweisen, dass ein Risiko auf Prostatakrebs besteht.

Untersuchung: Prostatabiopsie oder eine Urinprobe?

Falls Ihr PSA-Wert erhöht ist, kann der Urologe eine Prostatabiopsie empfehlen, um festzustellen, ob Sie Prostatakrebs haben. Biopsien sind der Standard im Diagnosevorgehen. Bei etwa einem Drittel der Männer, die sich diesem Verfahren unterziehen wird Prostatakrebs diagnostiziert. Bei 10 bis 15% dieser Männer wird ein aggressiver Prostatakrebs gefunden der behandelt werden muss.⁽⁹⁾ Nur bei circa 3% der Männer, bei denen Prostatakrebs festgestellt wurde, führt diese Erkrankung zum Tod.⁽¹⁰⁾

Biopsien können schmerhaft sein und Komplikationen mit sich bringen, wie Blutungen, Infektionen, Urinverhalt und Blut im Sperma (Hematospermie). MDxHealth hat mit SelectMDx®, einen Urintest entwickelt, der auf zwei prostatakrebspezifischen Biomarkern basiert, um das Risiko für aggressiven Prostatakrebs zu bestimmen. Und wann man von einer Biopsie profitieren würde.⁽¹¹⁾ Nutzen Sie diese Möglichkeit, fragen Sie Ihren Arzt.

Kann SelectMDx dabei helfen, festzustellen, ob ich einen hohen Risiko auf bösartigen Prostatakrebs habe?

Wenn der SelectMDx-Test anzeigt, dass Sie ein geringes Risiko auf bösartigen Prostatakrebs haben, müssen Sie keine Prostatabiopsie durchführen lassen und der Arzt kann Sie mittels routinemäßiger Kontrollen überwachen. Wenn der SelectMDx-Test jedoch anzeigt, dass Sie ein erhöhtes Risiko auf eine bösartige Form von Krebs haben, wird der Urologe Sie auf eine Biopsie verweisen. Der SelectMDx-Test hilft bei der frühen Identifizierung von Männern mit einem hohen Risiko von aggressiven Prostatakrebs und schließt Männer mit einem sehr geringen Risiko aus, die eine Biopsie vermeiden können.

Der SelectMDx-Test ist sicher, effizient und vertrauenswürdig.

Der SelectMDx-Test ist ein einfacher Urintest, der die Anwesenheit von bösartigen Prostatakrebszellen anzeigt. Im Labor wird der erhöhte Wert von krebsverwandten Genen untersucht. Im SelectMDx-Test wird dieser Wert mit anderen klinischen Risiken kombiniert, wie dem PSA-Wert, der Prostatagröße, dem Alter und der Familienhistorie. Dadurch kann dieser Test vertrauenswürdig vorhersagen, wie die Chancen stehen, dass bei einer Biopsie Krebs gefunden wird und die Aggressivität dessen.

Der SelectMDx-Test identifiziert:

- **Hochrisiko Männer**, die von einer Biopsie und Früherkennung profitieren können.
- **Männer mit geringem Risiko**, die zusätzliche Verfahren mit einem Routine-Follow-up und Kontrollen vermeiden können.

Ich möchte gerne den SelectMDx-Test machen! Wie...?

Wenn ein erhöhter PSA-Wert oder andere Risikofaktoren zu einer Biopsieempfehlung führen. Fragen Sie Ihren Urologen SelectMDx vorab einzusetzen. Ihr Urologe kann einfach Ihre Urinprobe einsenden. Besprechen Sie den SelectMDx-Test mit Ihrem Arzt. Falls Ihr Arzt den SelectMDx nicht kennt, kann man immer Kontakt mit dem Kundenservice von MDxHealth in Nijmegen, in den Niederlanden, aufnehmen

“Für weitere Informationen über SelectMDx, bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt.”



SelectMDx kann helfen festzustellen, ob Sie bösartigen Prostatakrebs haben

Es ist wichtig zu wissen ob Sie ein hohes Risiko für bösartigen Prostatakrebs haben. SelectMDx bietet Ihnen und Ihrem Urologen, Ergebnisse zu Ihrem persönlichen Risiko und zur Notwendigkeit einer Prostatabiopsie. Ist das Ergebnis ein sehr geringes Risiko auf bösartigen Prostatakrebs, besteht die Möglichkeit Sie ausschließlich mit routinemäßigen Kontrollen zu überwachen. Wenn Sie ein hohes Risiko haben, werden Sie wahrscheinlich von der Früherkennung, der Prostatabiopsie und der Behandlung um so mehr profitieren.